

INKASSOAUFTRAG

Die ChemInkasso GmbH wird hiermit durch

Name (Firma, gesetzl. Vertreter)

(nachstehend: **Auftraggeber**)

Anschrift

Ansprechpartner E-Mail-Adresse

Telefonnummer Faxnummer

Bankverbindung

Handelsregistereintragung * nein * ja, und zwar:

Vorsteuerabzugsberechtigung * nein * ja, USt-IdNr.:

unter Anerkennung der beigefügten Geschäftsbedingungen beauftragt und bevollmächtigt, nachstehende offene Forderung gegen

Name (Firma, gesetzl. Vertreter) (nachstehend: **Schuldner**)

Anschrift

Weitere Informationen

Hauptforderung in €

Forderungsgrund * Wechsel/Scheck * Werkvertrag * Sonstiges:
* Speditionskosten * Kaufvertrag * Warenlieferung * Dienstleistungsvertrag

Rechnungsdatum/Vertragsdatum Rechnungsnummer

Datum 1. Mahnung / Erlassdatum Titel Mahnkosten in Höhe von €

Verzugszinsen seit dem in Höhe von %

nach Maßgabe der zur Verfügung gestellten Unterlagen einzuziehen. Der Auftraggeber erklärt, dass die Forderung, soweit ihm bekannt ist, nicht bestritten ist.

Die Vollmacht ermächtigt zu allen für den Forderungseinzug notwendigen und im Rahmen der Inkassoerlaubnis zulässigen Handlungen, insbesondere zur Veranlassung der zulässigen Vollstreckungsmaßnahmen, zum Abschluss eines Vergleichs, zur Entgegennahme von Geldern und Gegenständen, zur Vertretung des Auftraggebers im Kostenfestsetzungsverfahren nach § 788 Abs. 2 ZPO i.V.m. §§ 103 ff. ZPO sowie zur Forderungsanmeldung im Insolvenzverfahren.

Gewünschtes Vorgehen:

- * zunächst außergerichtliche Geltendmachung - bei Erfolglosigkeit bitte Rücksprache
- * erst außergerichtliche Geltendmachung - bei Erfolglosigkeit sofort Mahnbescheid
- * gerichtliche Geltendmachung über entsprechende Zwangsvollstreckungsmaßnahmen

Im Falle der Überleitung des Vorgangs in das streitige Verfahren (bei Widerspruch gegen Mahnbescheid, Einspruch gegen Vollstreckungsbescheid, Vollstreckungsgegenklage usw.), soll wie folgt verfahren werden:

- * Weiterleitung der Akte an einen Vertragsanwalt der ChemInkasso GmbH
- * Rückgabe der Akte an den Auftraggeber
- * Weiterleitung der Akte an die Rechtsanwaltskanzlei

Weitere Schuldner/Forderungen sind auf einem gesonderten Beiblatt aufzuführen. Hierfür wird ebenfalls das o. g. Vorgehen vereinbart (Bitte **immer** beifügen: Kopie des Vertrages, der Rechnungen, der Lieferbelege, der Mahnungen und - wenn vorhanden - Originaltitel).

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift Auftraggeber (ggf. Stempel)